

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4  
Bereich: Straßen- und Verkehrsplanung  
Bearbeitet von: Frau Stephan

Siegen, 24.08.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Bauausschuss** 26.10.2022

**Verkehrsausschuss** 06.12.2022

Kurzbezeichnung:

**Haltestellenmodernisierung Altes Rathaus**

### Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt, vorbehaltlich der Finanzierung, die Haltestellenmodernisierung der Haltestelle Altes Rathaus gemäß Anlage 1.

### Sachverhalt / Begründung:

Die Haltestelle „Altes Rathaus“ in Niederschelden erfüllt nicht die Anforderungen an eine barrierefreie Bushaltestelle. Sehbeeinträchtigte Personen können die Bushaltestelle nicht auffinden, da keine taktilen Leitelemente vorhanden sind. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste benötigen Hilfe um in den Bus zu steigen, da kein ausreichend hoher Bord vorhanden ist. Um eine barrierefreie Wegekette zur Förderung des ÖPNV im Stadtgebiet zu erreichen, ist ein Ausbau der Haltestelle notwendig.

### Haltestellenmodernisierung 2024

#### **Aufbau der Haltestelle**

Die Haltestelle wird mit einem 18 cm hohen Buskap ausgebaut, das gewährleistet den barrierefreien, niveaufreien Ein- und Ausstieg von der Aufenthaltsfläche in den Bus. Die neuen Aufenthaltsflächen werden mit einem Leitsystem für Bushaltestellen mit Bodenindikatoren nach DIN 32984 versehen, um die weiteren Anforderungen zum "Barrierefreien Bauen" zu erfüllen.

### **Deckenaufbau Aufenthaltsbereich**

- Betonpflaster 16/24/8 cm
- Frostschutzschicht 30 cm

### **Ausstattung**

Eine auf das Fahrgastaufkommen abgestimmte Wartehalle in transparenter Stahl-/Glaskonstruktion mit Vitrine für Fahrplan und Tarifinformationen und mit Sitzgelegenheit wird im Einstiegsbereich der Haltestelle platziert. Weiter erhält die Haltestelle eine vom Aufgabenträger ausgewählte Haltestellenkennzeichnung und Abfallbehälter.

### **Allgemeines**

Die Haltestelle „Altes Rathaus“ in Fahrtrichtung Niederschelden Ortsmitte entspricht nicht den Anforderungen an einen modernen ÖPNV. Die Aufenthaltsfläche ist zu klein. Für Wartegäste steht kein ausreichender Witterungsschutz und keine Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

Ebenso können die Niederflurfahrzeuge von den mobilitätseingeschränkten Personengruppen nicht in der vorgesehenen Form genutzt werden, weil die Haltestellen den Anforderungen nicht genügen. Die Lage der Haltestelle ermöglicht kein barrierefreies Anfahren des Busses an den Bordstein.

### **Beschreibung der Maßnahme**

Die Haltestelle befindet sich an der „Siegtalstraße“ in Niederschelden und wird zukünftig als Haltestelle am Fahrbahnrand ausgebaut, um ein barrierefreies Anfahren an den Buskapstein zu gewährleisten. Durch den Ausbau als Fahrbahnhaltestelle werden die Reisezeiten des ÖPNV verkürzt und die Verkehrssicherheit erhöht, da ein Einfädeln des Busses in den fließenden Verkehr nicht mehr nötig ist. Dem Aufenthaltsbereich steht mehr Fläche zur Verfügung.

Der Aufenthaltsbereich der Haltestelle gewährleistet zukünftig den niveaufreien Ein- und Ausstieg. Die neue Aufenthaltsfläche ist zwischen 2,50 und 3,75 m breit und 21,00 m lang und ist barrierefrei erreichbar.

Die Höhenlage der Haltestelle orientiert sich an den vorhandenen Höhen der Siegtalstraße.

In 40 m Entfernung in Richtung Niederschelden Ortsmitte befindet sich ein barrierefreier Fußgängerüberweg. Um die erforderlichen Haltesichtweiten sicher zu stellen, wird durch eine Mittelinsel das Vorbeifahren an dem haltenden Bus verhindert.

Die Mittelinsel soll für den Radverkehr als Querungshilfe genutzt werden. Parallel zur Hauptverkehrsstraße verläuft ein Radweg. Dieser endet im Anfangsbereich der Bushaltestelle. Ab dort gibt es keine sichere Führung mehr für den Radverkehr in Richtung

Eiserfeld. Die Führung über das Brückenbauwerk in Richtung Eiserfeld ist nicht zulässig. Durch die Radquerung wird dem Radfahrer eine sichere Überquerung der Fahrbahn ermöglicht. Auf der Fahrbahn wird ein Schutzstreifen bis zum Ortsausgang markiert, um den Radfahrer weiter sicher auf der Fahrbahn in Richtung Eiserfeld zu führen.

### Baukosten

Die Baukosten für die Haltestelle „Altes Rathaus“ beträgt nach Kostenschätzung ca. 133.000 €. Kostenträger ist die Universitätsstadt Siegen.

Es wird eine Zuwendung in Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Kosten erwartet. Der Zuwendungsantrag wird im Januar 2023 fristgerecht eingereicht.

Eine Bewilligung wird für 2024 erwartet.

### Baurecht

Die Maßnahme liegt innerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche. Baurecht ist vorhanden.

Der Lageplan-Entwurf der Maßnahme ist als Anlage 1 der Vorlage beigelegt. Die Planung wird in der Sitzung erläutert.

### Barrierefreiheit

Der barrierefreie Ausbau der Haltestelle entspricht den Vorgaben des Leitfadens Barrierefreies Bauen im Straßenbereich der Universitätsstadt Siegen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
145.700 €		10 %	90 %	<input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

### Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
Haushalt 2025			145.700 €	I 120201089 Sachkonto 7852000

### Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO <sub>2</sub> -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv	<input checked="" type="checkbox"/> geringe Reduktion	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Ja, negativ	<input type="checkbox"/> geringe Erhöhung	<input type="checkbox"/> Unbekannt	
<input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung		

**Erläuterung Klimarelevanz**

**Förderung des ÖPNV und Radverkehrs gemäß Klimaschutzkonzept Mobilität**

**Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)**

Im Auftrag

gez.

Frau Schreiber  
Abteilungsleiterin

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [2022 06 15 LP Siegtalstraße Haltestellenmodernisierung 250](#)